

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich vor.



Das Mütterzentrum des Kinderdorfs Saarbrücken ist ein offener Treffpunkt für alle Mütter, Väter, Omas, Opas und natürlich Kinder – denn die gehören immer dazu. Während die Kinder beaufsichtigt spielen, können die jungen Mütter und andere Erwachsene in aller Ruhe Kaffee trinken, lesen, einen Schwatz halten oder eines der zahlreichen Angebote nutzen. Alle Angebote haben die Besucher und Besucherinnen auf der Basis gegenseitiger, unentgeltlicher Hilfe organisiert.

Alle sind willkommen und die Mitarbeiterinnen Tanja Duttlinger und Traudel Prassol-Breier haben stets ein offenes Ohr für die Ideen und die Probleme der Besucherinnen und Besucher.

Im Mütterzentrum gibt es (fast) nichts, was es nicht geben kann. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Angebote werden nicht vorgegeben – sie entwickeln sich fast täglich neu. Jeder, der etwas braucht oder kann, meldet sich zu Wort. So entstehen ständig neue Ideen. Die Mitarbeiterinnen helfen dann, diese Ideen in die Tat umzusetzen. Ein Beispiel hierfür ist das Tausch-Secondhand-Projekt, in dem es ausschließlich Baby- und Kindersachen gibt. Im Tausch gegen eigene, gebrauchte Kleider und Spielwaren oder auch gegen Hilfestellung für andere Besucher/innen wird dort munter getauscht. Weitere Angebote sind Kinder- und Familienfeste, Nähkurse, gemeinsames kreatives Gestalten, Weiterbildungsangebote von Besuchern und Besucherinnen, gemeinsame Sport- und Tanzangebote, gemeinsames Frühstück und Vieles mehr.

SOS-Kinderdorf Saarbrücken in aktuellen Zahlen

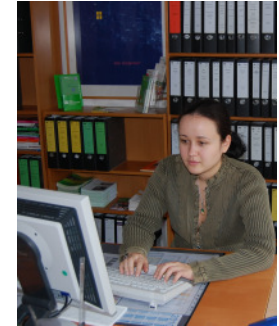
Durch die Zusammenlegung der beiden ehemaligen SOS-Einrichtungen in Saarbrücken umfasst die Gesamteinrichtung folgende Bereiche:

- Jugendhilfe
- Ausbildung
- Beratung
- Schnittstellen-Projekte
- Verwaltung

In der Einrichtung arbeiten zurzeit 79 Stammbeschäftigte, Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Außerdem werden ca. 150 junge Menschen ausgebildet und qualifiziert.

Die Arbeit im SOS-Kinderdorf Saarbrücken

„Das schaffe ich nie, ich bin die einzige Schülerin in der Klasse mit Hauptschulabschluss, alle anderen haben die Mittlere Reife oder sogar das Abitur“ – das war der erste Kommentar von Patricia nach ihrem ersten Berufsschultag. Nun waren die Ausbilderinnen gefordert. Sie sprachen der Auszubildenden für Bürokommunikation immer wieder Mut zu und unterstützten sie in den schulischen Fächern, in denen es dann manchmal nicht so gut lief. Und siehe da! Schon bald gehörte Patricia aufgrund ihres Fleißes und ihrer Motivation mit zu den besten Schüler/innen der Klasse und legte vor der IHK des Saarlandes erfolgreich ihre Prüfung ab. Darauf kann die frischgebackene „Kauf-frau für Bürokommunikation“ sehr stolz sein, denn mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen hat sie sich diesen Erfolg erarbeitet.



Iryna Dorozkho ist seit August unsere neue Auszubildende in der Verwaltung

Patricia kam vor 3 1/2 Jahren ohne Perspektiven in die „STABIL-Maßnahme“ des SOS-Kinderdorfs Saarbrücken. Schon bald äußerte sie den Wunsch, eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich anzustreben. Deshalb absolvierte sie in der Verwaltung unserer Einrichtung ein mehrwöchiges Praktikum und begann anschließend mit ihrer 3-jährigen Ausbildung. Nach der Trennung vom Partner musste die alleinerziehende Mutter während der Ausbildung auch noch den Wohnort wechseln, was für sie bedeutete: jeden morgen um 5:00 Uhr aufstehen, ihr Kind versorgen und zur Tagesmutter bringen. Anschließend musste sie mit der Bahn in das von ihrem Wohnort weit entfernte Saarbrücken fahren.

Dies alles hat sie mit Bravour gemeistert und nicht nur ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, sondern sie hat auch im persönlichen Bereich während ihrer Ausbildungszeit viel dazu gelernt.

Ihr Beitrag hat geholfen:

Durch Ihre Unterstützung ist es möglich, dass im SOS-Kinderdorf Saarbrücken junge Menschen die nötige Hilfestellung erhalten, um ihren eigenen Weg zu gehen.

Sie und wir sagen gemeinsam:

Danke!

Neues aus dem SOS-Kinderdorf Saarbrücken

Liebe Patinnen und liebe Paten,

die Zusammenlegung der beiden „ehemaligen“ SOS-Einrichtungen in Saarbrücken ist nun abgeschlossen und wir können uns neuen Herausforderungen stellen. Unter dem Motto

*„25 Jahre
Jugendberufshilfe
und bereits seit 1975
Hilfe für Jugendliche in Saarbrücken“*

feiern wir am 12. August 2011 unser Einrichtungsjubiläum. Es findet ab 10:30 Uhr in der Seilerstr. 6 in Saarbrücken statt. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltungen in nächster Zeit

Öffnungszeiten des Mütterzentrums täglich von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Montag bis Freitag und einmal monatlich sonntags).

Angebote für Seniorinnen und Senioren:

Kaffeenachmittag jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

An einem Samstag im Monat findet ein gemeinsamer Spielnachmittag von behinderten und nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen statt.

Nähere Informationen zu unserer Einrichtung erhalten Sie im Internet:
www.sos-kinderdorf.de

Unsere Partner sind u.a.:

Patinnen und Paten
Spenderinnen und Spender
Agentur für Arbeit Saarbrücken
Jobcenter des Regionalverbandes Saarbrücken
Saarländische Landesministerien
Jugendämter der saarländischen Landkreise
und des Regionalverbandes Saarbrücken
Regionalverband Saarbrücken
Europäischer Sozialfonds
IHK des Saarlandes
Globus Stiftung
Herzessache

Impressum:

halbjährliche Veröffentlichung durch
das SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Jugendhilfe, Ausbildung und
Beratung
Seilerstr. 6, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 93652 0
eine Einrichtung des SOS-Kinderdorf



SOS-Kinderdorf
Saarbrücken

Jugendhilfe, Ausbildung
und Beratung



Pateninfo 1/2011

Inhalt:

- Unsere Mitarbeiter/innen stellen sich vor
- Unsere Arbeit im SOS-Kinderdorf
- Neues aus dem SOS-Kinderdorf
- Veranstaltungen